

fisio

120



PHILIPS

Kennenlernen Ihres Telefons

Antenne

Hörer

Display

Im Bereitschaftsmodus: Uhrzeit, Datum und Netzbetreiber.

Abheben-Taste

Bei Anruf - Taste drücken, um das Gespräch anzunehmen
Bereitschaftsmodus - Zugriff auf die Liste der Anrufe oder zum Wählen einer Rufnummer oder des angezeigten Namens.

Alphanumerische Tasten

Rufnummern- und Texteingabe.
Gedrückt halten einer Taste: Programmierte Funktion einer Schnell Taste aktivieren (siehe "Schnell Tasten" Seite 9).

Sprache

Taste  im Bereitschaftsmodus gedrückt halten, um die gewünschte Displaysprache für die Telefonfunktionen auszuwählen.



Navigations-Tasten

Bereitschaftsmodus - Ruftonlautstärke mit ◀ und ▶ erhöhen/vermindern.

Navigationsmodus - Mit ◀ und ▶ in den Menüs blättern.

OK Taste

Bereitschaftsmodus - Das Hauptmenü aufrufen.

Navigationsmodus - Eine Eingabe/Auswahl bestätigen.

Lösch-Taste

Bereitschaftsmodus - Zugriff auf die Namenliste. Gedrückt halten: Tastensperre ein-/ausschalten*.
Navigationsmodus - Rückkehr zum vorhergehenden Menü.
Eingabemodus - Zeichenweise löschen. Gedrückt halten: Gesamte Eingabe löschen.

"Auflegen-" und "Ein-/Aus-" Taste

Gespräch beenden und Telefon einschalten. Gedrückt halten: Telefon ausschalten.

Mikrofon

* Bei einem ankommenden Ruf wird die Tastensperre automatisch aufgehoben. Der Notruf funktioniert auch bei aktivierter Tastensperre.

Philips arbeitet ständig an Produktverbesserungen. Demzufolge können die in der vorliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben und technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Philips überwacht die Richtigkeit der angegebenen Informationen, kann aber keinerlei Haftung für evtl. Fehler, Versäumnisse oder Abweichungen zwischen der vorliegenden Anleitung und dem darin beschriebenen Produkt übernehmen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzbedienungs- anleitung	2	Namen, Anrufliste und Mitteilungen	13
In Betrieb nehmen	3	<i>Einführung</i>	13
SIM-Karte einsetzen	3	<i>Texteingabe</i>	13
Akku laden	3	<i>Namen</i>	15
Ihr Telefon personalisieren	4	<i>Mitteilung</i>	16
Ein-/Ausschalten und		<i>Liste der Anrufe</i>	18
PIN-Code	6	Extras	18
Das Karussell	6	<i>Einführung</i>	18
Hauptfunktionen	7	<i>Euro-Umrechner</i>	18
Bereitschaftsmodus	7	<i>Rechner</i>	19
Symbole	7	<i>Wecker</i>	19
Eine Rufnummer wählen	7	<i>Anruhzähler</i>	19
Anrufe annehmen und		Operator Dienste	20
beenden	8	<i>Tonwahl (DTMF)</i>	20
Notruf	8	<i>Eine zweite Rufnummer</i>	
Tastensperre aktivieren/ deaktivieren	9	<i>wählen</i>	20
Schnellasten	9	<i>Ein zweites Gespräch</i>	
Einstellungen	10	<i>annehmen</i>	20
<i>Einführung</i>	10	<i>Automatische Wahlwie-</i>	
<i>Töne</i>	10	<i>derholung</i>	20
<i>Anzeige</i>	10	Sicherheitshinweise	21
<i>Sicherheit</i>	11	Fehlerbehebung	25
<i>Zeit und Datum</i>	11	Glossar	27
<i>Neu einbuchen</i>	11	Philips Original- Zubehör	28
<i>Anruf-Einstellungen</i>	12		

Kurzbedienungsanleitung

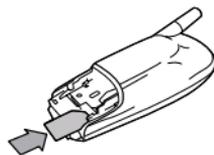
Ein-/Ausschalten	Einschalten:  drücken. Ausschalten:  gedrückt halten.
PIN eingeben	PIN-Code über die Zifferntasten eingeben und mit  oder  bestätigen.
Eine Rufnummer wählen	Nummer über die Zifferntasten eingeben und mit  wählen.
Ein Gespräch annehmen	Wenn das Telefon klingelt die Taste  drücken.
Ein Gespräch beenden	Taste  drücken.
Schnellaufruf der Namen - Liste	Im Bereitschaftsmodus die Taste  drücken. Mit  oder  einen Namen auswählen und dann  für die Wahl drücken.
Schnellaufruf Liste der Anrufe	Im Bereitschaftsmodus die Taste  drücken.
Rufton Lautstärke ändern	Im Bereitschaftsmodus mit den Tasten  oder  die Ruftonlautstärke erhöhen/vermindern und mit  bestätigen.
Zum vorhergehenden Menü	Taste  drücken.
In den Bereitschaftsmodus schalten	Taste  gedrückt halten.
Tasten sperren/entsperren	Im Bereitschaftsmodus die Taste  gedrückt halten.
Displaysprache ändern	 gedrückt halten, Sprache auswählen und mit  bestätigen.
Menüs aufrufen	1. Die Menüs mit  aufrufen. 2. Mit  oder  eine Funktion auswählen, dann mit  das Untermenü öffnen. Schritt 2. wiederholen, bis die gewünschte Funktion erscheint.

In Betrieb nehmen

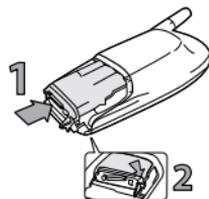
 Lesen Sie vor der Benützung des Gerätes das Kapitel „Sicherheitshinweise“.

SIM-Karte einsetzen

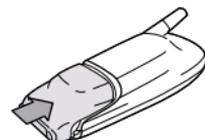
- 1 Lösen Sie die SIM-Karte aus der Trägerkarte heraus, und schieben Sie sie bis zum Anschlag in das Kartenfach unter der Metallhalterung. Beachten Sie, dass die abgeschrägte Ecke der SIM-Karte, wie nebenstehend abgebildet, ausgerichtet ist.



- 2 Schieben Sie den Akku bis zum Anschlag in das Akkufach (1), und drücken Sie die Verriegelung nach unten (2).



- 3 Setzen Sie die Akkufachabdeckung wieder ein, indem Sie sie nach oben schieben, bis sie einrastet.
- 4 Entfernen Sie die Schutzfolie vom Display, bevor Sie das Telefon benützen.



Akku laden

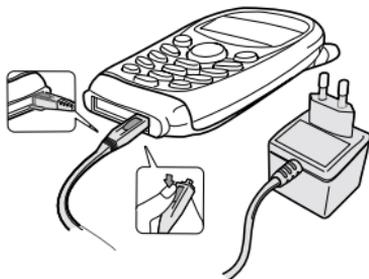
-  Ihr Telefon wird durch einen wiederaufladbaren Akku mit Strom versorgt.
- Schließen Sie das Telefon für die Dauer von ca. 10 bis 14 Stunden (z.B. über Nacht) am Netzteil an, um den Akku wieder vollständig aufzuladen.
 - Um die Leistungsfähigkeit des Akkus zu verbessern, sollten Sie 3 Mal hintereinander abwarten, bis der Akku entladen ist. Danach den Akku immer vor Erreichen der Ladezustandsanzeige „schwach“ (z.B. sobald nur ein Balken angezeigt wird) wieder aufladen.
 - Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Sie Ihr Telefon für mehrere Tage nicht benützen.
 - Während des Ladevorgangs können Sie das Telefon benützen.
 - Wenn der Akku vollständig entladen ist, erscheint das Akku-Symbol erst nachdem der Ladevorgang 2 bis 3 Minuten läuft. In der Zwischenzeit können Sie nicht telefonieren.
- 1 Nachdem der Akku eingesetzt ist, schließen Sie den Stecker des Netzteils an der rechten Buchse, im unteren Bereich des Telefons an.

- 2 Schließen Sie dann das Netzteil an einer gut zugänglichen Wandsteckdose an.



Die Balken bewegen sich ➡ der Akku wird geladen.

Die Balken leuchten stetig ➡ der Akku ist vollständig aufgeladen.



- 3 Abhängig vom Netzbetreiber und den Einsatzbedingungen können Sie zwischen 1 Stunde 40 Min. und 4 Stunden telefonieren und Ihr Telefon im Bereitschaftsmodus 8 bis 15 Tage benutzen.

- ⓘ Das Netzteil kann nur durch Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet werden, schließen Sie es deshalb an einer gut zugänglichen Steckdose an. Nach abgeschlossenem Ladevorgang kann das Netzteil angeschlossen bleiben, das Telefon wird dadurch nicht beschädigt.

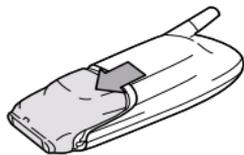
Ihr Telefon personalisieren

Durch Auswechseln der vorderen Gehäuseabdeckung und der Akkufachabdeckung können Sie Ihr Mobiltelefon personalisieren.

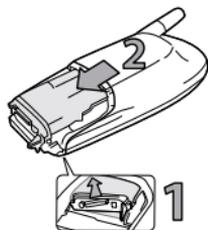
- ⓘ Nehmen Sie den Akku immer heraus, wenn Sie die Abdeckungen auswechseln.

- 1 Drücken Sie im oberen Bereich auf die Akkufachabdeckung, um sie herauszuschieben und zu entfernen.

- ⓘ Schalten Sie das Telefon immer aus, bevor Sie die Abdeckungen auswechseln.



- 2 Entfernen Sie den Akku, indem Sie die vordere Verriegelung und den Akku leicht anheben (1), und dann nach vorne herausziehen (2).

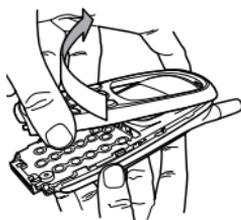


- 3 Heben Sie die vordere Telefonabdeckung, wie in nebenstehender Abbildung gezeigt, im seitlichen Bereich leicht an, um sie zu lösen.



- 4 Schwenken Sie die Abdeckung dann vorsichtig, um sie zu entfernen.

-  *Behandeln Sie das Gerät mit Vorsicht, um die Tastenkontakte nicht zu beschädigen, da diese nach dem Entfernen der vorderen Abdeckung ungeschützt sind.*

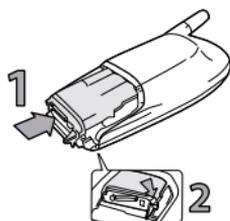


- 5 Nehmen Sie das Tastenfeld aus der zuvor entfernten Abdeckung heraus, und setzen Sie es in die neue Gehäuseabdeckung ein.

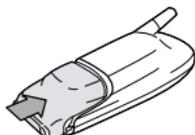
- 6 Setzen Sie die neue Gehäuseabdeckung auf Ihr Telefon, indem Sie die Abdeckung in die oberen Scharniere an Ihrem Telefon einhängen (1), klappen Sie die Abdeckung dann nach unten, bis sie hörbar einrastet (2).



- 7 Schieben Sie den Akku bis zum Anschlag in das Akkufach (1). Klappen Sie dann die Verriegelung nach unten (2).



- 8 Setzen Sie die neue Akkufachabdeckung ein, indem Sie sie nach oben schieben, bis sie einrastet.



Ein-/Ausschalten und PIN-Code

- Um das Telefon einzuschalten, halten Sie die Taste gedrückt.
- Abhängig von Ihrem Netzbetreibervertrag kann die Eingabe Ihres PIN-Codes erforderlich sein. Der PIN-Code ist der 4 bis 8-stellige Geheimcode Ihrer SIM-Karte für den Schutz vor unberechtigtem Zugriff. Den vordefinierten PIN-Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Telefonfachgeschäft. Zum Aktivieren oder Ändern des PIN-Codes, siehe "Codes ändern" Seite 11.



- Wenn Sie drei Mal hintereinander den falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Zum Entsperren benötigen Sie den PUK-Code, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein. Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie . Bestätigen Sie dann mit oder .

Das Karussell

Das Karussell sind in einer Ringschaltung angeordnete Symbole auf dem Display. Jedes Symbol entspricht einer Funktion oder Option und dient der Bedienung Ihres Telefons:



Das erste, angezeigte Karussell, nach dem Einschalten Ihres Telefons, wird als „Hauptkarussell“ bezeichnet. Um es aufzurufen, drücken Sie im Bereitschaftsmodus , es erscheinen obige Symbole. Sie können die nächste oder vorhergehende Funktion/Option mit (links) oder (rechts) auswählen

und  drücken, wenn das gewünschte Menü angezeigt ist. Es erscheint dann ein Unter-Karussell oder eine Auswahlliste.

Hauptfunktionen

Bereitschaftsmodus



Nach Einschalten des Telefons und Eingabe Ihres PIN-Codes (siehe Seite 6), erscheint die Bereitschaftsanzeige: Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit. Im Bereitschaftsmodus können mehrere Symbole gleichzeitig angezeigt werden.

-  Wenn das Symbol  nicht angezeigt wird, ist kein Netz verfügbar. Sie befinden sich vielleicht in einem Funkloch (z.B. in einem Tunnel), wechseln Sie den Standort. Beim Blättern in den Listen und Menüs schaltet Ihr Telefon nach 2 Minuten Inaktivität automatisch in den Bereitschaftsmodus.

Symbole

-  **Alarmfunktion** aktiviert.
-  **Rufton aus** - Bei einem Anruf klingelt Ihr Telefon nicht.
-  **Vibration** - Anrufe werden durch die Vibrationsfunktion angekündigt.
-  **SMS Nachricht** - Sie haben eine neue Nachricht erhalten.
-  **SMS voll** - Der Nachrichtenspeicher ist voll. Löschen Sie alte Nachrichten, um Neue empfangen zu können.
-  **Uneingeschränkte Rufumleitung zu einer Rufnummer** - Alle ankommenden Gespräche an eine Rufnummer weiterleiten, nicht zur Sprachbox.
-  **Uneingeschränkte Rufumleitung zur Sprachbox** - Alle ankommenden Gespräche an die Sprachbox weiterleiten.
-  **Sprachbox** - Sie haben neue, gesprochene Nachrichten erhalten.
-  **Tastensperre** - Schützt die Tasten vor unbeabsichtigtem Tastendruck.
-  **Roaming** - Sie telefonieren über ein anderes Netz, nicht Ihr Heimatnetz.
-  **Heimatnetz** - Sie befinden sich in Ihrem Heimatnetz. Ihr Netzbetreiber berät Sie über die verfügbaren Leistungsmerkmale.
-  **Akku** - Die Balken zeigen den Ladezustand an (4 Balken = voll, keine Balken = Akku laden).
-  **Y GSM Netz** : Es besteht eine Verbindung zum Netz.
 -  **Feldstärke**: Je mehr Balken angezeigt werden, umso besser die Feldstärke.

Eine Rufnummer wählen

-  Prüfen Sie vor dem ersten Telefonat, ob Sie Ihren PIN-Code eingegeben haben, siehe Seite 6, und evtl. wie auf Seite 11 beschrieben, geändert haben.

- 1 Geben Sie die Rufnummer im Bereitschaftsmodus über die Zifferntasten ein. Bei Tippfehlern, positionieren Sie mit ◀ oder ▶, und löschen Sie falsche Zeichen mit **ca**.
-  Für die Wahl einer Auslandsrufnummer können Sie anstelle der „00“ die „+“ Taste verwenden. Halten Sie dafür die Taste  gedrückt, bevor Sie die Landeskennziffer eingeben.
- 2 Drücken Sie  für die Wahl der Rufnummer und  zum Auflegen.

Anrufe annehmen und beenden

- 1 Bei einem ankommenden Ruf klingelt Ihr Telefon oder die Vibrationsfunktion wird wirksam. Abhängig von Ihrem Vertrag erscheint die Rufnummer des Anrufers, wenn dieser die Übermittlung seiner Rufnummer gestattet. Falls der Anrufer in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist, wird sein Name anstelle der Rufnummer angezeigt.
- 2 Nehmen Sie das Gespräch mit  an, und beenden Sie es mit .
- 3 Um ein Gespräch abzuweisen, drücken Sie . Wenn Sie die „Rufumleitung“ (siehe Seite 12) aktiviert haben, wird das Gespräch an eine andere Rufnummer oder an die Sprachbox weitergeleitet, bei nicht aktivierter Rufumleitung hört der Anrufer das Besetztzeichen.
-  *Das Telefon klingelt nicht, wenn der Rufton abgeschaltet ist (Seite 10) oder mit einer Schnell Taste auf „Ruhe“ eingestellt ist (Seite 9).*
Während eines Gespräches können Sie:
 - **Die Hörerlautstärke erhöhen/vermindern:** Drücken Sie ◀ oder ▶.
 - **Das Mikrofon stummschalten:** ^{OR} ▼ drücken und **Stumm** auswählen.
 - **Eine Rufnummer eingeben,** die Sie speichern möchten. Nach dem Gespräch erscheint die eingegebene Nummer. Drücken Sie ^{OR} ▼, um die Nummer zu speichern oder um eine SMS zu senden.
 - **Eine Rufnummer suchen:** ^{OR} ▼ drücken und **Namen** auswählen, mit ◀ oder ▶ den Namen auswählen und mit ^{OR} ▼ bestätigen. Drei Mal **ca** drücken, um zur Anruferanzeige zurückzukehren.

Notruf

-  * Die Notrufnummer ist abhängig vom Aufenthaltsland. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber.

Abhängig vom Netzbetreiber, kann die Notrufnummer auch ohne eingesetzte SIM-Karte gewählt werden. 112 ist die Standard-Notrufnummer in den GSM-Netzen (Ausnahme Großbritannien: 112 oder 999)*. 112 über die Zifferntasten eingeben und für die Wahl  drücken.

Tastensperre aktivieren/deaktivieren

Sie können die Tastatur sperren, um die Tasten vor unbeabsichtigtem Tastendruck zu schützen. Zum Aktivieren der Tastensperre, im Bereitschaftsmodus die Taste  gedrückt halten. Im Display erscheint das Symbol . Zum Deaktivieren der Tastensperre, Taste  erneut gedrückt halten.

 **Hinweise:**

- Bei aktivierter Tastensperre können Sie die Notrufnummer wählen und Anrufe annehmen.
- Bevor Sie Ihr Telefon ausschalten, müssen Sie die Tastensperre deaktivieren.
- Sie können auch bei aktivierter Tastensperre ein Gespräch annehmen oder abweisen. Bei einem ankommenden Ruf wird die Tastensperre automatisch deaktiviert und nach Gesprächsende wieder aktiviert.

Schnellasten

Sie können, anstatt die verschiedenen Menüs aufzurufen und in den Listen zu blättern, mit den Schnellasten direkt auf eine Funktion zugreifen. Durch Gedrückt halten dieser Taste wird die entsprechende Funktion automatisch aktiviert. Die nachfolgenden Schnellasten sind bereits vorprogrammiert:

	Auswahl der Sprache	 	Direktzugriff auf die Sprachbox
 	Rufumleitung zur Sprachbox aktivieren/deaktivieren	 	Landeswährung in Euro umrechnen
 	SMS-Nachricht senden	 	Direktzugriff auf die Einstellung Ruhe
 	Euro in Landeswährung umrechnen	 	SMS lesen

Abhängig von Ihrem Vertrag können zusätzlich zu den oben aufgeführten Tasten auch die Tasten  und  vorprogrammiert sein.

Einstellungen

Einführung

Mit dem Menü **Einstellungen** können Sie Ihr Mobiltelefon individuell einstellen und auf Ihre persönlichen Anforderungen abstimmen. Im Bereitschaftsmodus auf **OK** drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Mit **◀** oder **▶** in den verfügbaren Funktionen blättern, **OK** drücken, um eine Option aufzurufen und zu ändern. Für jede Option kann die Auswahl mit **◀** oder **▶** erfolgen, zum Bestätigen **OK** drücken oder zum Abbrechen **CA** drücken.

EINSTELLUNGEN

Töne
Anzeige
Sicherheit
Zeit / Datum
Neu einbuchen
Anruf einstellen

Töne



Ruflautst.

Ruflautstärke

Zum Einstellen der Ruflautstärke von **Aus** bis **Hohe** (der Modus **Ruhe** beeinflusst auch den Tastenton).



Rufmel.

Rufmel.

Zum Auswählen der Rufmelodie. Blättern Sie in der Liste und warten Sie 2 Sekunden, um die Melodie anzuhören.

Eine Melodie downloaden

Sie können Ihr Telefon personalisieren, indem Sie vom Internetportal Ihres Netzbetreibers neue Melodien herunterladen (dieser Dienst ist abhängig von Ihrem Netzbetreiber). Wählen Sie sich mit Ihrem PC in die Internet Site Ihres Netzbetreibers ein, um die Verfügbarkeit, Bedingungen und Voraussetzungen für diesen Dienst zu erfahren. Befolgen Sie die Anweisungen, um die ausgewählte Rufmelodie als SMS herunterzuladen. Sie können diese Melodie dann als „Eigene Melodie“ speichern.



Tastentöne

Tastentöne

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne. Auch in der Einstellung Tastentöne **Aus**, können während eines Gespräches DTMF-Signale übermittelt werden (siehe Seite 20).



Infoton

Infoton

Zum Aktivieren/Deaktivieren des Infotons, der den Empfang einer SMS ankündigt.

Anzeige



Empfangstext

Empfangstext

Zur Gestaltung des Empfangstextes, der nach dem Einschalten Ihres Telefons erscheint, sowie für die Zuordnung eines Symbols.

Ⓢ *Vertragsabhängig. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.*



Kontrast

Kontrast

Für die Auswahl einer der 5 Kontrasteinstellungen.

Sicherheit



Öffentl. Namen

Öffentliche Namen

Zum Beschränken der Anrufe auf die in der Liste **Öffentl. Namen** enthaltenen Rufnummern:

• Öffentliche Namen

Wählen Sie mit ◀ oder ▶ **<Neu>** aus, und geben Sie einen neuen Namen oder eine Rufnummer ein, drücken Sie dann **OK** (PIN2 nötig). Wählen Sie dann **Ändern** oder **Löschen**, und drücken Sie **OK**.

 *Vertragsabhängig. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.*



Namen-Zugriff

• Namen-Zugriff

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Anrufbegrenzung auf die Liste **Öffentl. Namen**. Bei aktivierter Funktion können Sie nur auf die Einträge in der Liste **Öffentl. Namen** zugreifen und nicht mehr auf das Verzeichnis **Namen** aus dem Hauptmenü.

 *Diese Funktion ist vertragsabhängig und erfordert den PIN2-Code.*

Wählen Sie **Namen-Zugriff**, dann **Nur öffentl.**, um die Funktion zu aktivieren oder **Alle Namen**, um die Funktion zu deaktivieren.



Codes ändern

Codes ändern

Zum Ändern des PIN- oder PIN2-Codes für den Zugriffsschutz auf Ihr Telefon. Wählen Sie **PIN ändern** oder **PIN2 ändern**, zuerst den alten, dann den neuen PIN- oder PIN2-Code zwei Mal eingeben.



PIN-Schutz

PIN-Schutz

Bei aktiviertem PIN-Schutz müssen Sie nach dem Einschalten Ihres Telefons Ihren PIN-Code eingeben: Wählen Sie **PIN-Schutz** und dann **Ein/Aus**.

Zeit und Datum



Datum einstellen

Datum einstellen

Geben Sie das Datum über die alphanumerischen Tasten ein (Sie können dafür auch die Tasten ◀ oder ▶ verwenden).



Zeit einstellen

Zeit einstellen

Geben Sie die Uhrzeit über die entsprechenden Zifferntasten ein (mit den Tasten ◀ oder ▶ können Sie die Uhrzeit minutenweise vor- oder zurückstellen).

Neu einbuchen



Neu einbuch

Bei Auslandsreisen bucht sich Ihr Telefon bei dem Netz mit dem bestmöglichen Empfang ein (Modus **Automatisch**). Sie können auch **Manuell** einstellen und in

der angezeigten Liste der verfügbaren Netze das gewünschte Netz auswählen. Wählen Sie das gewünschte Netz mit ◀ oder ▶ aus, drücken Sie dann **OK** .

i Das manuell ausgewählte Netz gilt dann als Standard-Netz. Bei Bedarf, ein anderes Netz einstellen, oder erneut den automatischen Modus aktivieren.

Anruf-Einstellungen



Rufumleitung

Rufumleitung

Alle ankommenden Gespräche an eine andere Rufnummer weiterleiten (immer, wenn keine Antwort, bei nicht erreichbar oder bei besetzt):

- 1 **OK** drücken, dann **Einstellungen**, **Anruf einstellen** wählen und **Rufumleitung**.
- 2 **Alle Umleitg.** auswählen: Alle Gespräche umleiten, Ihr Telefon klingelt nicht; oder **Bedingt** auswählen: Rufumleitung in Abhängigkeit der eingestellten Option:
wenn keine Antwort, bei nicht erreichbar oder bei besetzt.
- 3 Drücken Sie **OK** , und wählen Sie die gewünschte Rufumleitungsfunktion: **Deaktivieren**, **Zur Sprachbox**, **Zur Nummer**.

Zum Deaktivieren der Rufumleitungsfunktionen, damit Sie alle Gespräche wieder auf Ihrem Telefon erhalten:

- 1 **OK** drücken und **Einstellungen**, **Anruf einstellen**, **Rufumleitung**, **Alle Umleitg.** auswählen.
- 2 **OK** drücken, **Deaktivieren** auswählen und erneut **OK** drücken.



V.Mail Nr.

Voice Mail Nummer

Zur Eingabe Ihrer Mailbox-Nummer, wenn diese nicht auf Ihrer SIM-Karte gespeichert ist.



Identifizierung

Identifizierung

Die Übermittlung Ihrer Rufnummer zulassen oder unterdrücken. Die Statusfunktion informiert Sie, ob die Funktion aktiviert oder deaktiviert ist.

i Diese Funktion ist Vertrags- und Netz-abhängig.

Namen, Anrufliste und Mitteilungen

Einführung

Die SIM-Karte Ihres GSM-Telefons verfügt über ein Telefonbuch mit der Bezeichnung **Namen**, in dem Sie die Namen und Rufnummern Ihrer Gesprächspartner speichern können. Die Anzahl der Namen, die im Telefonbuch gespeichert werden können, ist abhängig von der Kapazität Ihrer SIM-Karte.

 Die Kapazität der SIM-Karte hängt von der Kartenart ab. Ihr Netzbetreiber berät Sie diesbezüglich gerne.

Der Inhalt des Telefonbuchs kann nicht auf einmal gelöscht werden: Die Namen müssen einzeln nacheinander gelöscht werden.

Mit dem Menü **Mitteilung** können Sie die Nachrichten in Ihrer Mailbox verwalten, Kurzmittenlungen (SMS) senden oder lesen und die Einstellungen für alle Nachrichten einschl. dem Mitteleidienst vornehmen. Mit der Funktion **Reset** können alle Nachrichten auf einmal gelöscht werden.

Namen

< Neu >

Namen: / Nummer:

[Name ausgewählt]

Nachr. senden /

Löschen / Ändern /

Eigene Nr. / Notruf

Mitteilung

Nachr. senden / Meldung

lesen / Einstellungen /

Zentrale / Signatur / Reset

/ Mitteleidienst

Gebietsnr. Code /

Empfang / Kanäle

Liste der Anrufe

Liste der Anrufe / Reset

Texteingabe

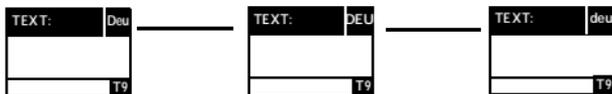
Zum Schreiben von Nachrichten stehen Ihnen zwei Texteingabemöglichkeiten zur Verfügung: Die T9[®]-Texteingabe oder die Standard-Texteingabe. Für Ziffern und Satzzeichen sind zwei weitere Modi verfügbar. Symbole in der oberen und unteren, rechten Ecke des Displays zeigen den aktiven Textmodus an. Mit der Taste  können Sie von einem Modus in den anderen wechseln und mit der Taste  zwischen Klein- und Großbuchstaben hin- und herschalten.



Mit  wechseln Sie vom Standard-Modus in den Ziffern- oder Satzzeichenmodus.



In allen Eingabemodi können Sie mit  von Klein- auf Großbuchstaben schalten:



T9[®] Texteingabe

Die T9[®] Texteingabe ist ein intelligentes Texteingabeprogramm für SMS-Mitteilungen mit einer umfassenden Wort-Datenbank. Es ermöglicht Ihnen eine schnelle Texteingabe, z.B. wenn Sie eine kurze Nachricht senden möchten. Sie drücken nur ein Mal auf die Taste, die dem jeweiligen Buchstaben entspricht, um das gewünschte Wort zu bilden: Die Tastenanschläge werden vom T9[®] geprüft, und im unteren Displaybereich erscheint ein entsprechender Wortvorschlag. Wenn mehrere Wörter auf die eingegebene Tastenfolge zutreffen, blättern Sie mit  in der Liste der T9[®]-Vorschläge, und wählen Sie das gewünschte Wort aus (siehe nachfolgendes Beispiel).



Tegic Euro.
Pat. App.
0842463

- 1 Drücken Sie , um den T9[®]-Modus aufzurufen - außer das Symbol T9[®] ist bereits angezeigt - und zum Wechseln zwischen Standard-Texteingabe/T9[®]/Ziffern/Satzzeichen.
- 2 Drücken Sie die Tasten  bis  (ein Tastendruck pro Buchstabe, der auf der Taste aufgedruckt ist), um das gewünschte Wort zu bilden.
- 3 Drücken Sie , um in den T9[®]-Vorschlägen zu blättern und das gewünschte Wort auszuwählen.
- 4 Bestätigen Sie mit . T9[®] fügt das Wort und einen Leerschritt in Ihre Nachricht ein.

Mit  können Sie zeichenweise löschen/Taste  gedrückt halten für die Rückkehr zum Bereitschaftsmodus; drücken Sie  oder , um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen.

Beispiel: Zum Schreiben des Wortes "Meer":

- 1 Drücken Sie    . Der erste Wortvorschlag erscheint: Oder.
- 2 Mit  blättern, um Meer auszuwählen.
- 3 Drücken Sie , um Meer zu bestätigen.

Oder T9

Meer T9

Standard-Texteingabe

Jede Taste ist mit mehreren Zeichen belegt. Drücken Sie die Taste mehrmals, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Beispiel: Eingabe von "ist ok!"

Zeichen	i	s	t	Leerschritt	o	k	!
Drücken	3 Mal schnell	4 Mal schnell	1 Mal	1 Mal	3 Mal schnell	2 Mal schnell	9 Mal schnell

Taste	Zeichen	Taste	Zeichen
	Leerschritt 1 @ _ # = < > () & £ \$ ¥		P Q R S 7 β Π Θ Σ
	A B C 2 A Ä Å Æ Ç		T U V 8 Ü U
	D E F 3 É Ê Æ Φ		W X Y Z 9 Ø Ω Ξ Ψ
	G H I 4 Γ I		. 0 , / ; " ' ! ; ? ; * + - %
	J K L 5 Λ		Umschalten zwischen Standard-Texteingabe / T9® / Ziffern / Satzzeichen
	M N O 6 Ñ Ö Ö		Umschalten von Groß- auf Kleinbuchstaben und umgekehrt

Namen

Das Menü **Namen** ist Ihr Verzeichnis. Sie können neue Namen eingeben, Nachrichten schreiben und an diese Namen senden sowie die Liste der Einträge anzeigen. Die Namen werden in alphabetischer Reihenfolge gelistet. Mit den Tasten ◀ oder ▶ blättern Sie in der Liste, Sie können auch den Anfangsbuchstaben des Namens eingeben (z.B. drücken Sie ein Mal die Taste für den Aufruf eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben "M", und drei Mal für Namen, die mit „O“ beginnen).

<Neu>

Drücken Sie , wählen Sie <Neu>, geben Sie im Standard-Texteingabemodus einen neuen Namen ein (siehe Seite 9), und bestätigen Sie mit . Geben Sie die Rufnummer ein, und drücken Sie .

Namen auswählen

Im Menü **Namen** einen Namen auswählen und zwei Mal drücken, um: Dem Teilnehmer eine **Nachricht zu senden**, den ausgewählten Namen und die Rufnummer zu **Löschen** (mit bestätigen) oder den ausgewählten Namen und alle dazugehörenden Angaben zu **Ändern**.

Eigene Nummer

Abhängig von Ihrem Vertrag, erscheint bei Auswahl der Funktion **Eigene Nr.** die Rufnummer Ihres Mobiltelefons. Sollte Ihre SIM-Karte Ihre Telefonnummer(n) nicht enthalten, können Sie sie in einem Eingabefeld eintragen. Wir empfehlen Ihnen Ihre Mobilrufnummer(n) sowie die anderen wichtigen Daten einzugeben.

 Auch wenn alle Felder leer sind, kann die Komponente **Eigene Nr.** nicht gelöscht werden und ist immer vorhanden.

Notruf

Zeigt die Notrufnummer an. Drücken Sie  für die Wahl der Notrufnummer.

Mitteilung

Sie können kurze Mitteilungen (SMS) an andere GSM-Telefone senden und Nachrichten auf Ihrem Telefon empfangen: Entweder eine Standard-Mitteilung oder eine von Ihnen geschriebene Mitteilung, der ein Icon angefügt werden kann. Der Empfänger muss jedoch ein Philips Telefon haben, das diese Funktion unterstützt, damit er das Icon sehen kann. Andernfalls wird das Icon durch einen entsprechenden zusammengesetzten Code ersetzt, der am Ende der Nachricht erscheint.

Um Mitteilungen zu senden, müssen Sie erst die Rufnummer der **Mitteilungszentrale** eingeben (siehe Seite 17). Wenn diese nicht auf Ihrer SIM-Karte gespeichert ist, erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber.

Nachricht senden oder Antworten

Drücken Sie  , wählen Sie **Mitteilung**, **Nachr. senden**, und drücken Sie  . Wählen Sie einen Namen aus oder **Neu**, um eine neue Nummer einzugeben. Drücken Sie  , und wählen Sie **Neu** für die Eingabe einer neuen Nachricht, oder **Standard**, um eine Standard-Mitteilung zu senden, oder **Melodie**, um eine Melodie zusammen mit Ihrer Nachricht zu senden (keine Standardmelodie, max. 30 Zeichen).

 Sie können nur Melodien senden, die nicht Copyright-geschützt sind.

Sobald Sie eine Mitteilung ausgewählt oder geschrieben haben, wählen Sie **Icon hinzufügen**, wenn Sie ein Icon in Ihre Mitteilung einfügen möchten, wählen Sie dann **Speichern** oder **Senden**, und drücken Sie  .

Meldung lesen

Zeigen Sie die Liste der gespeicherten und empfangenen Mitteilungen an. Es erscheinen folgende Symbole:



Empfangen, noch nicht gelesen



Gespeichert



Empfangen, gelesen

Nachdem Sie die Mitteilung gelesen haben, drücken Sie  zum **Antworten**, **Weiterleiten** oder zum **Löschen** dieser Nachricht.



Nachr. senden



Meldung lesen



Reset

SMS-Nachrichten löschen

Die gesamte Nachrichten-Liste kann auf einmal gelöscht werden: **OR** drücken, **Mitteilung** wählen, dann **Reset** und **OR** drücken, um die Liste zu löschen.

B *Es ist wichtig, dass Sie die Nachrichten-Liste regelmäßig löschen, um freie Speicherkapazität für neue Nachrichten zu schaffen.*



Einstellungen

Einstellungen

Mit diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen für Ihre Nachrichten mit den nachstehend beschriebenen Funktionen vornehmen.



Zentrale

- **Zentrale**

Zum Einstellen Ihrer Standard-Mitteilungszentrale. **Wenn die Rufnummer Ihrer Mitteilungszentrale nicht auf Ihrer SIM-Karte gespeichert ist, müssen Sie sie eingeben.**



Signatur

- **Signatur**

Zum Senden einer Signatur mit Ihren SMS-Nachrichten (z.B. Standard-Rufnummer und Namen). Die Signatur wird am Ende Ihrer Nachrichten hinzugefügt. Die Länge der Nachricht wird dadurch verringert. Die Signatur kann geändert und gespeichert werden.



Mitteildienst

Mitteildienst*

Sie können über das Netz kurze Nachrichten zu speziellen Themen Ihrer Wahl erhalten (z.B. Wetterdienst, News, Sport).

B **Vertragsabhängig. Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.*



Empfang

- **Empfang**

Um den Empfang von Nachrichten des Mitteleidienstes zu aktivieren/deaktivieren.



Kanäle

- **Kanäle (Topics)**

Zum Einstellen der gewünschten Nachrichtenart. **<Neu>** auswählen, den von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Code eingeben, und bei Bedarf einen Namen zuordnen. Bei Auswahl eines bereits in der Liste vorhandenen Topics, kann dieser geändert oder gelöscht werden. Die Liste kann max. 15 verschiedene Topics enthalten, die entsprechenden Codes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.



Gebietsnr. Code

- **Gebietsnummer-Code**

Mit dem Menü **Gebietsnr. Code** können Sie die Nachrichtenart einstellen, die Sie im Bereitschaftsmodus ständig angezeigt haben möchten. Sie müssen daher für diese spezielle Nachrichtenübermittlung die Nachrichtenart sowohl im Menü **Gebietsnr. Code** als auch im Menü **Kanäle** definieren. Die entsprechende Nachrichtenart ist dann in der Kanäle-Liste mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Liste der Anrufe



Liste der Anrufe

Die **Liste der Anrufe** zeigt eine chronologische Liste (max. 10 Rufnummern) der zuletzt angekommenen Gespräche, nicht angenommenen Rufe und gewählten Rufnummern.



Liste der Anrufe

Liste der Anrufe

OR ▼ drücken, dann **Liste der Anrufe** wählen und zwei Mal **OR** ▼ drücken, um Datum, Uhrzeit, Rufnummer und Status der ausgewählten Rufnummer anzuzeigen und zu prüfen, ob es sich um einen abgehenden oder angekommenen Ruf handelt. Rufen Sie mit **OR** ▼ das Karussell auf, mit dem Sie an diese Nummer eine **Nachr. senden** können oder die ausgewählte Rufnummer **Löschen** können. Sie können diese Rufnummer auch anrufen oder speichern, indem Sie den dazugehörigen Namen eingeben (falls im Telefonbuch nicht vorhanden).



Im Bereitschaftsmodus können Sie mit **●** die **Liste der Anrufe** direkt aufrufen. Sie können dann einen Eintrag in der **Liste** auswählen und **●** drücken, um die **Wahl** dieser Rufnummer zu starten.



Reset

Reset

OR ▼ drücken, dann **Liste der Anrufe** auswählen, **OR** ▼ drücken und **Reset** auswählen, um den Inhalt der **Liste der Anrufe** zu löschen. Mit **OR** ▼ bestätigen.

Extras

Einführung

Das Menü **Extras** bietet Ihnen einfach zu bedienende Funktionen, z.B. einen Anruhzähler, mit dem Sie Ihre Gesprächskosten überwachen können, einen Euro-Umrechner, einen Rechner und einen Wecker.

EXTRAS

Euro-Umrechner
Rechner
Wecker
Anruhzähler

Euro-Umrechner



Die für das Umrechnen zugrunde liegende Währung ist abhängig vom Land Ihres Vertragsabschlusses. Der Euro-Umrechner ist vertragsmäßig nur in den Ländern mit eingeführter Euro-Währung verfügbar.



-> Euro

Mit dem Menü **-> Euro** können Sie einen Betrag in Euro umrechnen, indem Sie den Betrag eingeben und **OR** ▼ drücken.



<- Euro

Mit dem Menü **<- Euro** können Sie einen Euro-Betrag in die Landeswährung umrechnen, indem Sie den Euro-Betrag eingeben und **OR** ▼ drücken.



Diese zwei Funktionen sind als **Schnell**tasten voreingestellt (siehe "Schnelltasten" Seite 9).

Rechner



Rechner

Dieses Menü bietet Ihnen folgende Funktionen:

- Addition Die Taste drücken.
- Subtraktion Die Taste 2 Mal drücken.
- Multiplikation Die Taste 3 Mal drücken.
- Division Die Taste 4 Mal drücken.
- Ergebnis-Anzeige Die Taste drücken.

Geben Sie die Ziffern über die Zifferntasten ein. Bei den Berechnungen werden zwei Nachkommastellen berücksichtigt, die bei Bedarf aufgerundet werden. Mit können Sie Falscheingaben korrigieren. Taste gedrückt halten für die Punkteingabe.

Wecker



Wecker

Mit diesem Menü können Sie den Weckalarm einstellen: **Einmalig** aktiviert den Alarm zur eingestellten Uhrzeit am eingestellten Tag, **Täglich** aktiviert den Alarm jeden Tag zur eingestellten Uhrzeit.

*Der Weckalarm ist auch bei ausgeschaltetem Telefon aktiv, jedoch in der Einstellung Rufton **Aus** (siehe Seite 10) erfolgt KEIN Weckalarm. Die Lautstärke des Weckalarms kann nicht unabhängig vom Rufton eingestellt werden. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Weckalarm zu beenden.*

Anruzfähler



Anruzfähler

Mit diesem Menü können Sie die Kosten und Dauer Ihrer Gespräche überwachen.

Gesamtzeit

Zum **Anzeigen** der Dauer ankommender und abgehender Gespräche und für die Nullrückstellung (**Reset**) des Zählers.

Gesamtkosten

Zum Prüfen der Gesamtkosten und für die Nullrückstellung des Zählers (vertragsabhängig).

Zeigt nach Eingabe des Gebührensatzes die angefallenen Kosten an.



Limit annull.

Zum Löschen des Kostenlimits. Kann durch den PIN- oder PIN2-Code geschützt sein (vertragsabhängig).



Reset

Nullrückstellung der aktuellen **Gesamtkosten**; PIN- oder PIN2-Code nötig.



Kostenlimit

Zur Eingabe des Kostenlimits, das im Menü **Restl. Konto** verwendet wird.



Restl. Konto

Zur Prüfung des Restguthabens (Vergleich mit zuvor eingestelltem Limit).



Gebühren

Zum Einstellen oder Ändern der Gebühren pro Einheit. Zuerst die Währung eingeben (max. 3 Zeichen), dann die Gebühren pro Einheit.

Information letzter Anruf



Info letzt. Anruf

Zum Anzeigen der Dauer und/oder Kosten des letzten Gespräches (vertragsabhängig).

Operator Dienste

Tonwahl (DTMF)

Ihr Telefon übermittelt DTMF-Signale (Dual Tone Multiple Frequency), auch als "Tonwahl" bekannt. Diese Signale werden für Leistungsmerkmale benötigt, die Sie mit Ihrem Telefon nutzen können, z.B. Pagerfunktion, Anrufbeantworter abfragen und durch Befehlseingabe steuern. Beispiel Anrufbeantworterabfrage:

Rufnummer eingeben	# gedrückt halten	Passwort eingeben	# gedrückt halten	Code für "Neue Nachricht" eingeben
z.B. 0123456789	"Warte" Zeichen	z.B. 9876	"Pause" Zeichen	3 DEF

Das Display zeigt: 0123456789w9876p3. Drücken Sie für die Wahl.

Eine zweite Rufnummer wählen*

Während eines Gespräches oder während ein Gespräch gehalten wird, können Sie eine weitere Rufnummer eingeben und mit wählen. Sie können dann zwischen den Gesprächen hin- und herschalten (Makeln).

- Zum Makeln: drücken und **Makeln** auswählen.
- Das aktive Gespräch beenden: Taste drücken.
- Das gehaltene Gespräch beenden: **Makeln** auswählen, dann Taste drücken.

Ein zweites Gespräch annehmen*

Während Sie ein Gespräch führen können Sie einen zweiten Anruf annehmen. Bei einem zweiten Anruf hören Sie den Anklopftön und das Display zeigt „Anklopfen“. Mit nehmen Sie das zweite Gespräch an, mit können Sie es ablehnen.

Automatische Wahlwiederholung*

Wenn die gewählte Rufnummer besetzt ist, können Sie die automatische Wahlwiederholung benutzen. Bei jedem Wahlwiederholungsversuch hören Sie ein BEEPzeichen und ein spezieller BEEPton informiert Sie, wenn die Verbindung hergestellt ist; drücken Sie dann , um das Gespräch anzunehmen. Das Betätigen einer beliebigen Taste oder Funktion beendet die automatische Wahlwiederholung.



* Vertragsabhängig. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber.

Sicherheitshinweise



Sie sind für Ihr mobiles GSM-Telefon **selbst verantwortlich**. Damit weder Sie, noch andere oder Ihr Telefon Schaden erleiden, bitten wir Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise sorgfältig zu lesen und zu befolgen und auch alle Telefon-Mitbenutzer davon in Kenntnis zu setzen. Um Ihr Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, beachten Sie bitte folgendes:

- Bewahren Sie Ihr Telefon an einem sicheren Ort auf, und halten Sie es von Kleinkindern fern.
- Schreiben Sie Ihren PIN-Code nicht auf, sondern merken Sie sich diesen Code.
- Bei längerem Nichtgebrauch des Telefons, schalten Sie es aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Nach dem Erwerb des Telefons sollten Sie mit dem Menü **Sicherheit** den PIN-Code ändern und die Schutzfunktionen aktivieren.



Ihr Mobiltelefon erfüllt alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten können Störungen auftreten. Sie sollten daher bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons, sowohl im häuslichen Bereich als auch unterwegs, stets die **örtlichen Vorschriften und Regelungen** beachten. **Besonders in Fahrzeugen und Flugzeugen gelten für die Nutzung von Mobiltelefonen strenge Vorschriften.**



Ihr Mobiltelefon ist ein **Funksender und Empfänger mit Niederspannung**. Wenn es im Einsatz ist, sendet und empfängt es Funkwellen. Die Funkwellen transportieren Ihre Stimme oder Datensignale zu einer im Telefonnetz angeschlossenen Telefonzentrale. Das Netz überwacht die Übertragungsleistung Ihres Telefons.

Die Besorgnis der Öffentlichkeit richtete sich neuerdings auf die möglichen Gesundheitsrisiken für Benutzer von Mobiltelefonen. Der derzeitige Stand der Forschung auf dem Gebiet der Funkwellentechnologie, sprich der GSM-Technologie, wurde daraufhin nochmals überprüft, und es wurden weitere Sicherheitsstandards aufgestellt, um den Schutz vor funkelektrischen Emissionen zu garantieren. Ihr Mobiltelefon erfüllt **alle aufgestellten Sicherheitsstandards** sowie die Richtlinie für funktechnische Ausstattungen und Telekommunikationsendgeräte 1999/5/EWG.

Nicht ausreichend geschützte oder **empfindliche, elektronische Geräte** können durch Funkwellen beeinträchtigt werden. Diese Störungen können Unfälle verursachen.

Schalten Sie Ihr Telefon immer aus



- Bevor Sie in ein **Flugzeug** einsteigen oder bevor Sie es in Ihr Gepäck legen.
- In **Krankenhäusern**, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe **medizinischer Geräte**.
- Die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen gelten für Träger von **Herzschrittmachern** oder **Hörgeräten** oder, wenn Sie sich in unmittelbarer Nähe von Personen aufhalten, die diese Geräte tragen.
 - Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller der medizinischen Geräte über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.
 - Halten Sie bei der Benutzung Ihres Mobiltelefons einen Sicherheitsabstand zum implantierten Herzschrittmacher ein (im allgemeinen gelten 20 cm als ausreichender Sicherheitsabstand, Sie sollten aber vorsichtshalber Ihren Arzt oder den medizinischen Gerätehersteller nochmals befragen).

Schalten Sie Ihr Telefon immer aus, und lassen Sie den Akku eingelegt



- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z.B. Tankstellen und auch in einer staubhaltigen Umgebung mit Metallstaub).
- In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst, wenn das Fahrzeug geparkt ist) oder in einem gasbetriebenen Fahrzeug. Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.
- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist funktechnische Geräte abzuschalten, z.B. auf Großbaustellen oder an anderen Orten mit Sprengungsarbeiten.



Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die in Ihrem Fahrzeug eingebaute **elektronische Ausstattung** durch funkelektrische Energie beeinträchtigt werden kann.

Um die **Leistungsfähigkeit Ihres Telefons zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:**



- Zu Ihrer eigenen Sicherheit und für die optimale Funktionsfähigkeit Ihres Telefons, empfehlen wir Ihnen das Telefon in normaler Betriebsposition zu halten (außer im Freisprechmodus oder bei Einsatz einer Freisprechanlage): Die Antenne sollte über Ihrer Schulter nach oben zeigen während Sie den Hörer an Ihrem Ohr halten.
- Um die Leistungsfähigkeit Ihres Telefons nicht zu beeinträchtigen, sollten Sie während des Telefonierens die Antenne nicht berühren.
- Setzen Sie Ihr Telefon nicht extremen Temperaturen aus.
- Handhaben Sie Ihr Telefon mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihr Telefon von Flüssigkeiten fern; sollte Ihr Telefon naß geworden sein, schalten Sie es aus, nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie sowohl das Telefon

als auch den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch für die Reinigung Ihres Telefons.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche identisch. Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie das Telefon im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihr Telefon im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht es Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Desweiteren können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und das unnötige Herumblättern in den Menüs vermeiden; dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

Auf dem Akku aufgedruckte Angaben



- Ihr Telefon wird mit einem wiederaufladbaren Akku mit Strom versorgt.
- Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Netzteil.
- Akkus/Batterien niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z.B. Schlüssel in Ihren Taschen) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.
- Nicht extremer Hitze aussetzen (>60°C oder 140°F), nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.



Verwenden Sie ausschließlich Philips Original-Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörteile kann Ihr Telefon beschädigen. Außerdem erlöschen bei Verwendung fremder Zubehörteile Ihre Garantieansprüche für Ihr Philips Telefon.

Benützen Sie Ihr Telefon nicht, wenn die Antenne beschädigt ist. Das Berühren einer beschädigten Antenne kann leichte Hautverbrennungen hervorrufen. Lassen Sie eine beschädigte Antenne sofort von einem Fachmann ersetzen. Stellen Sie sicher, dass für den Austausch ein Philips Original-Ersatzteil verwendet wird.

Während des Lenkens von Fahrzeugen darf kein Telefon benutzt werden



Durch die verminderte Konzentration kann es zu Unfällen kommen. Die nachfolgenden Anweisungen müssen strikt befolgt werden:

- Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren. Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.
- In Ländern, in denen Sie während des Lenkens eines Fahrzeuges Ihr GSM-Telefon benutzen möchten, müssen Sie die örtlichen Vorschriften strikt einhalten.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufiger telefonieren müssen, sollten Sie in Ihrem Fahrzeug eine Kfz-Freisprechanlage einbauen lassen. Diese Einrichtung wurde eigens dafür entwickelt.

- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität der Airbags oder anderer in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitsaggregate beeinträchtigen.
- In manchen Ländern ist der Einsatz eines Alarmsystems, das die Scheinwerfer oder die Hupe aktiviert, um ankommende Gespräche anzukündigen, auf öffentlichen Straßen verboten.

Norm EN 60950

Bei heißen Außentemperaturen oder nach einer längeren Aufbewahrung in der Sonne (z.B. hinter einer Glasscheibe oder einer Windschutzscheibe), kann sich das Gehäuse Ihres Telefons stark aufheizen, besonders Metallgehäuse. Fassen Sie in solchen Fällen Ihr Telefon vorsichtig an, und benutzen Sie es nicht, wenn die Umgebungstemperatur über 40° C beträgt.

Umweltschutz



Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Telefonen. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Philips hat die Batterien/Akkumulatoren und die Geräteverpackungen mit Standardsymbolen gekennzeichnet, um die ordnungsgemäße Entsorgung zu fördern.

Batterie/Akku: 	Eine durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Batterien/Akkumulatoren nicht in den Hausmüll geworfen werden dürfen.
Verpackung: 	Das Möbius-Schleifensymbol bedeutet, dass das gekennzeichnete Verpackungsmaterial dem Recycling zugeführt werden kann.
	Der grüne Punkt bedeutet, dass ein finanzieller Beitrag an die nationalen Institutionen für Wiederaufbereitung und Recycling von Verpackungsmaterialien geleistet wurde. (z.B. EcoEmballege in Frankreich).
	Das auf Kunststoffteilen und Plastiktüten befindliche Dreieck mit drei Pfeilen bedeutet, dass diese Kunststoffe wiederverwertbar sind und kennzeichnet sie als solche.

Fehlerbehebung

PROBLEM	ABHILFE
Das Telefon läßt sich nicht einschalten.	Entfernen Sie den Akku, und setzen Sie ihn wieder ein (siehe Seite 3). Laden Sie dann den Akku, bis das Akkusymbol nicht mehr blinkt. Ziehen Sie das Netzteil ab, und schalten Sie das Telefon ein.
Beim Einschalten zeigt das Display BLOCKIERT .	Jemand hat versucht Ihr Telefon zu benutzen, konnte aber weder den PIN-Code noch den Code zum Entsperren (PUK). Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
Die Symbole  und  werden nicht angezeigt.	Es besteht keine Verbindung zum Netz. Sie befinden sich entweder in einem Funkloch (in einem Tunnel oder inmitten hoher Gebäude) oder außerhalb der Reichweite des Funkbereichs. Wechseln Sie den Standort. Falls das Problem weiterhin besteht, erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber.
Das Display reagiert nicht (oder nur verzögert) auf Tasteneingaben.	Bei sehr niedrigen Temperaturen arbeitet das Display langsamer. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktionalität Ihres Telefons. Suchen Sie einen wärmeren Standort auf, und versuchen Sie es nochmals. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihre Telefon-Verkaufsstelle.
Das Telefon schaltet nicht in den Bereitschaftsmodus.	Halten Sie  gedrückt, oder schalten Sie das Telefon aus. Prüfen Sie, ob die SIM-Karte und der Akku korrekt eingesetzt sind, und schalten Sie das Telefon wieder ein.
Ihr Telefon zeigt die Rufnummern der Anrufer nicht an.	Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Netz und muss beauftragt werden. Wenn die Rufnummer des Anrufers vom Netz nicht übermittelt wird, zeigt das Display stattdessen Anruf 1 . Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Netzbetreiber.
Sie können keine Nachrichten (SMS) senden.	In einigen Netzen ist der netzübergreifende Nachrichtenaustausch nicht möglich. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Netzbetreiber.

<p>Beim Laden: Keine Balken im Akkusymbol und das Netzsymbol blinkt.</p>	<p>Der Akku darf nur bei Umgebungstemperaturen geladen werden, die nicht unter 0°C (32°F) oder über 50°C (113°F) liegen. Sollte dies nicht die Fehlerursache sein, wenden Sie sich an Ihre Telefon-Verkaufsstelle.</p>
<p>Sie sind unsicher, ob alle Anrufe auf Ihrem Mobiltelefon ankommen.</p>	<p>Damit alle Anrufe ankommen, müssen die Funktionen der "bedingten Rufumleitung" oder der "uneingeschränkten Rufumleitung" deaktiviert sein (siehe Seite 12). Diese Leistungsmerkmale sind abhängig vom Netz und Ihrem Vertrag. Bei aktivierter Funktion kann eines der nachfolgenden Symbole erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none">  Uneingeschränkte Rufumleitung zu einer anderen Rufnummer.  Uneingeschränkte Rufumleitung zur Sprach-Mailbox. <p>Bitte beachten Sie, dass die Hintergrundbeleuchtung und die Vibrationsfunktion automatisch deaktiviert werden, wenn das Telefon eine Temperatur von 60°C erreicht. Obwohl Sie auch in diesem Fall Anrufe erhalten, bemerken Sie ankommende Rufe nicht, z.B. wenn Sie den Rufton ausgeschaltet haben.</p>
<p>Beim Versuch eine Menüfunktion aufzurufen wird nicht erlaubt angezeigt.</p>	<p>Einige Funktionen sind abhängig vom Netz. Sie sind daher nur verfügbar, wenn sie vom Netz unterstützt werden und auch Bestandteil Ihres Vertrages sind. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Netzbetreiber.</p>
<p>Das Display zeigt SIM-Fehler.</p>	<p>Prüfen Sie, ob die SIM-Karte korrekt eingesetzt ist (siehe Seite 3). Falls das Problem weiterhin besteht, kann Ihre SIM-Karte beschädigt sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.</p>
<p>Das Display zeigt IMSI Fehler</p>	<p>Dieses Problem ist Vertragsbedingt. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.</p>
<p>Das Display zeigt SIM einlegen</p>	<p>Prüfen Sie, ob die SIM-Karte korrekt eingelegt ist (siehe Seite 3). Falls das Problem weiterhin besteht, kann Ihre SIM-Karte beschädigt sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.</p>

Glossar

DTMF	Dual Tone Multi Frequency. Das Telefon übermittelt DTMF-Signale an das Netz. Einsatzmöglichkeiten: Anrufbeantworter-Fernabfrage, Codeübermittlung, usw.
GSM Netz	Global System for Mobile communications. Weltweit verbreiteter Telekommunikationsstandard, auch von Ihrem Telefon benützt.
Heimatnetz	Das Netz, für das Sie einen Vertrag abgeschlossen haben.
Heimatbereich**	Ein spezieller Bereich innerhalb Ihres Heimatnetzes. Wenn Ihr Netzbetreiber dieses Leistungsmerkmal anbietet, wird im Display Ihres Telefons das Heimatbereich-Symbol angezeigt. Sie wissen dann, dass Sie sich innerhalb des Heimatbereiches befinden.
Bereitschaftsmodus	Dies ist die Displayanzeige, die im Ruhezustand erscheint, nachdem das Telefon im Netz eingebucht ist.
Makeln	Zwischen einem aktivem und gehaltenem Gespräch hin- und herschalten.
PIN-Code*	Personal Identification Number. Geheimcode der SIM-Karte.
PIN2-Code*	Geheimcode für den Zugriff auf spezielle, SIM-Karten-abhängige Leistungsmerkmale.
Öffentliche Namen	Funktion, mit der die Wahl auf definierte Rufnummern begrenzt werden kann.
PUK-/PUK2-Code*	Geheimcode der benötigt wird, um eine gesperrte SIM-Karte zu entsperren, wenn 3 Mal nacheinander der falsche PIN-Code eingegeben wurde.
Roaming	Wenn Sie Ihr Telefon außerhalb Ihres Heimatnetzes benützen.
SIM-Karte*	Subscriber Identification Module. Damit Sie mit Ihrem GSM-Telefon telefonieren und die Leistungsmerkmale Ihres Netzbetreibers nutzen können, benötigen Sie eine SIM-Karte.
SMS**	Short Message Service. Vom Netzbetreiber angebotenes Leistungsmerkmal zum Senden und Empfangen geschriebener Kurzmitteilungen.
T9™ Texteingabe	Intelligentes Texteingabeprogramm, pro Buchstabe muss die entsprechende Taste nur ein Mal gedrückt werden (siehe Seite 14).



* Erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber

** Vertragsabhängig. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber.

Philips Original-Zubehör

Wenn Leistung zählt... Das Philips Original-Zubehör wurde speziell dafür entwickelt, um die Leistungsfähigkeit Ihres Philips Mobiltelefons zu maximieren.

Zigarettenanzünder-Kabel/Adapter

CKLR 12/P - 9911 240 34118

- Während Sie Ihr Telefon benutzen, wird der Akku aufgeladen.
- Kann nahezu an alle Fahrzeugbuchsen angeschlossen werden.



Kompakter Kfz-Einbausatz

CKSK 20/P - 9911 240 34306

- Eigens entwickelt für die Nutzung Ihres Philips Mobiltelefons als Freisprecheinrichtung, dank des integrierten Lautsprechers und des Mikrofons Ihres Mobiltelefons.
- Schließen Sie die Freisprecheinrichtung einfach an die Kfz-Buchse des Zigarettenanzünders an.
- Diese kompakte, leicht zu bedienende Freisprecheinrichtung garantiert eine hervorragende Tonqualität bei gleichzeitigem Aufladen des Telefon-Akkus.



Headsets Deluxe und Xtra-Deluxe

Deluxe headset

- Der Abheben-Knopf ist eine vereinfachte Alternative zur Telefon-Tastatur: Sie können alle ankommenden Gespräche nur durch Betätigen dieses Knopfes annehmen. Den Knopf im Bereitschaftsmodus drücken, um den Wählvorgang (für Gespräche) zu aktivieren.
- Das Headset Xtra Deluxe ist eine farbige Version in anspruchsvoller Qualitätsausführung.

HSLD 15/P - 9911 241 30024

Xtra Deluxe headset

HSUX 38/P - 9911 241 31006



Tragetasche mit Gürtelclip - PBF 12/P - 9911 240 36049

- Schützt Ihr Telefon vor Kratzern und Beschädigungen.
- Mit dem Gürtelclip können Sie Ihr Telefon immer mitführen.
- Flexible Rückseite, für alle Akkutypen geeignet.

Verwenden Sie ausschließlich Philips Original-Zubehör, das speziell für Ihr Philips Telefon entwickelt wurde, um die maximale Leistungsfähigkeit zu gewährleisten und die Garantie nicht zu gefährden. Philips Consumer Communications kann nicht für Schäden aufkommen, die durch den Einsatz von nicht zugelassenem Zubehör entstanden sind. Das Philips Original-Zubehör erhalten Sie dort, wo Sie Ihr Philips Telefon erworben haben.

Konformitätserklärung

Der Hersteller und Unterzeichner:

Philips France
Mobile Telephony Business Creation Team

in: **Route d'Angers**
72081 Le Mans cedex 9
FRANCE

bestätigt die Konformität des Produktes:

CT 1208
Cellular Mobile Radio GSM 900/GSM 1800
TAC: 449686

mit den folgenden Richtlinien:

EN 60950 und ETS 300 / 342-1
CTR's 19/20 und CTR's 31/32

Wir versichern außerdem, dass alle geforderten, funktechnischen Tests vorgenommen wurden und bestätigen die Konformität des oben genannten Produktes mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EWG.

Das Konformitäts-Bewertungsverfahren, bezogen auf Klausel 10(5) und den Ausführungen in Anhang V der Richtlinie 1999/5/EWG, wurde gemäß den Abschnitten 3.1 und 3.2 in Zusammenarbeit mit der nachstehenden Institution eingehalten:

BABT, Claremont House, 34 Molesey Road, Walton-on-Thames, KT12 4RQ, UK

Identifikationsnummer: **0168**

Die technische Dokumentation für das oben genannte Produkt wird aufbewahrt bei:

Philips France, Mobile Telephony Business Creation Team
Route d'Angers
72081 Le Mans cedex 9
FRANCE

Le Mans, 24. Oktober 2001

Jean-Omer Kifouani
Leiter Qualitätssicherung